

1. Record Nr.	UNINA990006089350403321
Autore	Capria, Antonella
Titolo	Direttive ambientali CEE e stato di attuazione in Italia : acqua, aria, rifiuti / di Antonella Capria
Pubbl/distr/stampa	Milano, : Giuffre editore, 1992
ISBN	88-14-03580-6
Edizione	[2. ed.]
Descrizione fisica	LII, 216 p. ; 24 cm
Collana	Quaderni della Rivista giuridica dell'ambiente ; 1
Disciplina	333.7 344.45
Locazione	DEC DDA DSS FGBC DDRC SE SPBC DDCP DDCIC DINST DARPU
Collocazione	DI XXXIII-11 VI D 812 L 107 L 209 L 108 VI L 13 (1TER) A-III-F-40 H/0.2 CAP I G 226 22-T-21 CN 57 (1) 01 B1 I 7. C 1686 CAN
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910964287003321
Autore	Schüler Sonja
Titolo	Die ethnische Dimension der Armut : Roma im postsozialistischen Rumänien // Sonja Schüler, Anton Sterbling, Andreas Umland
Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2012
ISBN	3-8382-5776-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (305 pages)
Collana	Soviet and Post-Soviet Politics and Society ; 51
Disciplina	305.8914970498
Soggetti	Romanies - Romania - Social conditions
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Die indisch-stämmigen Roma sind eine in vielerlei Hinsicht besondere und in Europa als numerisch millionenstarke Minderheit vertretene Großgruppe. Roma aus der Großregion Ost- und Südosteuropa sind zuletzt in den neunziger Jahren als „Elendsflüchtlinge“ ins Bewusstsein der mittel- und westeuropäischen Gesellschaften gerückt. Welche Merkmale aber bestimmen die Lebensrealität von Roma in ihren postsozialistischen Heimatstaaten? Wie haben sich die tief greifenden Umbrüche nach 1989 ausgewirkt? Können neue Rechte und Freiheiten durch Roma zur Selbstorganisation und zur Veränderung des status quo genutzt werden? Diesen Fragen geht die Arbeit am Beispiel Rumäniens nach, wobei die unterprivilegierten Segmente der dortigen Roma-Bevölkerung im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Auf der Grundlage theoretischer Vorüberlegungen zum Ethnizitätskonzept, zum Randgruppenbegriff und zur Bedeutung und Funktion von Stereotyp und Vorurteil werden zunächst spezifische historische Erfahrungen von Roma in Rumänien bis zum Ende des Sozialismus beleuchtet. Nach der anschließenden Untersuchung rechtlich-institutioneller Grundlagen des Minderheitenschutzes nach 1989 ist der Hauptteil der Studie der Analyse der Dimensionen, Hintergründe und Folgen von Verarmung und verstärkter gesellschaftlicher Isolation sowie der Erörterung von Formen der ethnospezifischen Selbstorganisation gewidmet. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse mit Blick auf Handlungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven</p>

rundet die Arbeit ab. Die Arbeit hinterfragt tradierte Klischees von „den Zigeunern“ und soll über eine Großgruppe informieren, die ein kaum bekannter Bestandteil der europäischen Kulturlandschaften ist. Gleichzeitig veranschaulicht die Studie die Komplexität einer europäischen Marginalitätsproblematik.
